

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Klein Upahl am **27.11.2018** um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Klein Upahl

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Frau Gültzow

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Herr Tessenow eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Klein Upahl. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohnerin A fragt, ob an der Bushaltestelle Ecke Seestraße/Dorfstraße eine Lampe mit Bewegungsmelder angebracht wird.	Bgm. Herr Tessenow antwortet, dass dort keine Lampe mit Bewegungsmelder angebracht wird. Der Elektriker hat das nicht befürwortet, da die Lampe dann durch die Bewegungen der Fahrzeuge, Personen und sämtlicher Tiere ständig an- und ausgehen würde.
Einwohnerin A möchte weiterhin wissen, welchen Teil des Sportplatzes die Bogenschützen (Herr Havermann) nutzen. Sie findet die Ordnung und Sauberkeit auf und um den Platz lässt sehr zu wünschen übrig.	Bgm. Herr Tessenow führt aus, dass die Bogenschützen einen Teil des Platzes vom Tennisverein nutzen. Mit der Sauberkeit des Platzes hat die Gemeinde nichts zu tun, dafür ist der Tennisverein zuständig. GV Herr Willuhn erklärt, dass die Bogenschützen den Platz derzeit noch kostenlos in Absprache mit dem Tennisverein nutzen. Auf Dauer wird eine kostenlose Nutzung nicht mehr gehen, da der Tennisverein für den Platz Kosten hat. Er führt weiter aus, dass innerhalb des Platzes der Tennisverein für die Ordnung zuständig ist und außerhalb die Gemeinde.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Herr Tessenow eröffnet erneut die öffentliche Sitzung.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Herr Tessenow stellt den Antrag, die Tagesordnung um einen TOP zu erweitern. Allen Gemeindevertretern ist die Beschlussvorlage mit der DS-Nr. 14/18 vor der Sitzung als Tischvorlage vorgelegt worden. In der Beschlussvorlage geht es um die Bestimmung eines Termins für eine mögliche Stichwahl des Bürgermeisters im Rahmen der Kommunalwahlen 2019. Die Beschlussvorlage soll hinter TOP 6 eingeordnet werden. Somit würden sich die weiteren TOP um einen Zähler verschieben.

Bgm. Herr Tessenow lässt über die Tagesordnung mit der eingebrachten Änderung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist die Tagesordnung mit der eingebrachten Änderung gebilligt.

Die Tagesordnung gestaltet sich ab TOP 7 wie folgt:

TOP 7	Beschluss zum Termin einer möglichen Stichwahl, DS-Nr. 14/18
TOP 8	Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
TOP 9	Anträge und Anfragen

D) Nicht öffentlicher Teil

TOP 10	Billigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 18.09.2018
TOP 11	Anträge und Anfragen

Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 18.09.2018

Bgm. Herr Tessenow bittet um Änderung des Protokolls auf Seite 3 Textmitte. Da muss das Datum vom 05.07. auf den 09.07. geändert werden.

GV Herr Jacobi erklärt, dass er auf die Frage von Frau Beier – Seite 4 Ende TOP 6, ob er Geld angenommen hat, gar nicht geantwortet hat.

GV Herr Stieb führt aus, dass er die Frage auch nicht so beantwortet hat, sondern lediglich gesagt hat, dass sich die Kameraden nicht umsonst dort hinstellen.

GV Frau Beier erläutert was eine Protokollniederschrift beinhaltet und das diese auch durch die Gemeindevertretung gebilligt werden muss. Nach der Billigung kann die Niederschrift auch veröffentlicht werden.

Nach einer kurzen Diskussion, wird festgelegt, dass der Satz „Diese Anfrage beantworten beide mit ja.“ gestrichen wird.

GV Frau Bornemann führt aus, dass hinter dem Punkt 8 etwas fehlt, und zwar hat Bgm. Herr Tessenow die GV Herrn Stieb und Herrn Jacobi nach der Abstimmung zum Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016 gefragt, warum sie sich enthalten haben und sie hat er gefragt, warum sie sich vor den Karren spannen lässt.

Nach weiterer kurzer Diskussion lässt Bgm. Herr Tessenow über die Sitzungsniederschrift mit der Änderung des Datums auf Seite 3 sowie der Streichung des Satzes auf Seite 4 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 18.09.2018 mit den eingebrachten Änderungen gebilligt.

Punkt 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 18.09.2018 gefassten Beschlüsse

Bgm. Herr Tessenow gibt den Beschluss DS-Nr. 13/18 aus dem nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 18.09.2018 bekannt.

- Der Veräußerung des Flurstücks 4/3 der Flur 1, Gemarkung Klein Upahl, wurde zugestimmt.

Punkt 7: Beschluss zum Termin einer möglichen Stichwahl

DS-Nr. 14/18

Bgm. Herr Tessenow erläutert die Beschlussvorlage.

Danach verliest er den Beschluss und lässt über die DS-Nr. 14/18 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Tessenow erklärt, dass er sich in seinem Bericht nur auf die gegen zwei Gemeindevertreter erhobenen Vorwürfe äußern und dazu eine Stellungnahme abgeben wird. Er fragt die Gemeindevertretung, ob diese Stellungnahme im öffentlichen Teil oder im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung erfolgen soll.

Die Gemeindevertreter sprechen sich dafür aus, dass dies im öffentlichen Teil erfolgen soll.

Bgm. Herr Tessenow lässt darüber abstimmen, dass er seinen Bericht in Form einer Stellungnahme im öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung verliest.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Bgm. Herr Tessenow verliest seine Stellungnahme.

Im Zusammenhang mit dem Verlesen dieser Stellungnahme, wird eine Quittung vom Gestüt Ganschow durch Bgm. Herrn Tessenow vorgelegt, wonach die Feuerwehr Klein Upahl Geld in Höhe von 350,00 € am 16.07.2017 erhalten hat. Diese Quittung ist unterschrieben und mit dem Stempel des Wehrführers der Feuerwehr Klein Upahl versehen.

GV Herr Jacobi fragt, ob alle wissen, wie ein Dienstesinsatz der Feuerwehr zustande kommt und wer Dienstherr der Feuerwehr ist.

GV Herr Willuhn antwortet, dass der Bürgermeister Dienstherr der Feuerwehr ist.

Bgm. Herr Tessenow erklärt, dass die Bürgermeisterin der Gemeinde Gutow schriftlich die Bitte an die Gemeinde Klein Upahl herangetragen hat, bei diesen Veranstaltungen mit der Feuerwehr zu helfen, hinsichtlich Sicherheit und Ordnung. Er habe sich dann mit dem Wehrführer, Karsten Stieb, dazu verständigt.

GV Herr Stieb übergibt Bgm. Herrn Tessenow sein Kündigungsschreiben als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Klein Upahl. Er legt sein Amt als Wehrführer mit sofortiger Wirkung nieder.

GV Herr Jacobi äußert, dass das Tragen der T-Shirts der Freiwilligen Feuerwehr nicht berechtigt, das Gelände der Stutenparade zu betreten, es gibt Armbänder, die man bei Zutritt erhält.

Bgm. Herr Tessenow führt aus, dass dies der Gestütsleiter, Herr Mencke, ihm so berichtet hat und deshalb in diesem Jahr die Armbänder eingeführt wurden.

GV Herr Jacobi stellt fest, dass die üble Nachrede ein Straftatbestand ist und er Bgm. Herrn Tessenow anzeigen wird.

Es werden keine weiteren Anfragen zur Stellungnahme/Bericht gestellt.

Punkt 9: Anträge und Anfragen

- GV Frau Bornemann möchte wissen, ob es Neuigkeiten zum Heimatverein gibt.

Bgm. Herr Tessenow erklärt, dass er dazu etwas im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung sagen wird.

- GV Frau Bornemann fragt, ob an der Bushaltestelle in der Seestraße eine Solarleuchte mit Bewegungsmelder installiert wird.

Bgm. Herr Tessenow wird sich noch mal darum kümmern.

- GV Frau Bornemann möchte wissen, ob die Farbe, die bereits gekauft wurde, um das Gemeindezentrum zu streichen, noch zu gebrauchen ist. Auch in diesem Jahr wurde das Streichen des Gemeindezentrums nicht realisiert.

Bgm. Herr Tessenow sagt, dass die Farbe noch zu gebrauchen ist.

- GV Herr Willuhn fragt, wann die Straße an der Ausfahrt von Klein Upahl gemacht wird.

Bgm. Herr Tessenow antwortet, dass dies bereits erfolgt ist, aber zwischenzeitlich wieder alles ausgefahren ist.

GV Frau Beier führt in diesem Zusammenhang aus, dass die Seestraße in der Kurve ebenfalls ständig ausgefahren wird und ob hier eventuell das Verlegen von kleinen Pflastersteinen eine Lösung sein könnte.

- GV Herr Jacobi fragt, ob und wann der Baum an/auf dem Weg zur Feuerwehrezufahrt zum See – zwischen der Seestraße 9 und 11 – abgenommen wird. Außerdem sollte die Zufahrt ausgeschildert werden. Wann erfolgt das?

Bgm. Herr Tessenow möchte wissen, wo der Baum nun steht, auf Gemeindeland oder nicht.

GV Herr Jacobi stellt den Antrag, dass der Baum (vermutlich ein Apfelbaum), sobald die Grundstücksfrage geklärt ist, abgenommen wird, damit die Zufahrt frei ist. Weiterhin bittet er darum, dass die Zufahrt ausgeschildert wird.

- Bgm. Herr Tessenow berichtet, dass in diesem Jahr keine Weihnachtsfeier wegen mangelnder Beteiligung stattfinden sollte. Auf Grund von Nachfragen und Bitten wird nun am 08.12.2018 ein Adventsnachmittag durchgeführt.

- Bgm. Herr Tessenow trägt vor, dass für das Projekt Sanierung und Wasserstandsanehebung Upahler See und Entrohrung Flöthgraben die Ergebnisse des Flächenmanagements vorliegen. Es konnte kein Einverständnis für erforderliche Flächen erzielt werden, so dass eine Wasserstandsanehebung im See bis auf weiteres nicht realisiert werden soll / kann. Von den Bürgern wurde eine weitere Informationsveranstaltung gewünscht. Das StALU MM möchte an dieser Veranstaltung teilnehmen. Ein Termin muss noch endgültig abgestimmt werden, soll aber voraussichtlich Ende Januar des nächsten Jahres stattfinden.

- GV Frau Bornemann teilt mit, dass sie nach der letzten Sitzung mit Herrn Schultze gesprochen hat und auch mit ihm im E-Mail-Kontakt stand. Er hat vorgeschlagen, eine erweiterte Hauptausschuss-Sitzung im Amt durchzuführen, um den Haushalt der Gemeinde zu besprechen.

Bgm. Herr Tessenow erklärt, dass er die Kämmerei des Amtes angewiesen hat, dass der Entwurf des Haushaltes der Gemeinde vier Wochen vor der nächsten Gemeindevertreter-sitzung an die Gemeindevertreter verschickt werden soll. Dann haben alle die Möglichkeit, sich damit zu beschäftigen und bei Fragen, die Kämmerei rechtzeitig zu kontaktieren.

Es werden keine weiteren Anträge und Anfragen gestellt.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Bgm. Herr Tessenow schließt die GV-Sitzung der Gemeinde Klein Upahl um 19:55 Uhr.

ausgefertigt am: 28.11.2018

Tessenow
Bürgermeister

Gültzow
Protokollführerin